

Eine Stimme.

Stricke des Todes hatten uns umfangen und Angst der Hölle hatte uns getroffen; wir wandelten in Finsterniss. Er aber spricht: Wache auf der du schläfst! stehe auf von den Todten! Ich will dich erleuchten!

Wir riefen in der Finsterniss: Hüter, ist die Nacht bald hin? Hüter, ist die Nacht bald hin?

Der Hüter aber sprach: Wenn der Morgen schon kommt, so wird es doch Nacht sein; wenn Ihr schon fraget, so werdet Ihr doch wieder kommen und wieder fragen: Hüter, ist die Nacht bald hin?

Eine Stimme.

Die Nacht ist vergangen!

Chor.

Die Nacht ist vergangen, der Tag aber herbeigekommen! So lasst uns ablegen die Werke der Finsterniss, und ergreifen die Waffen des Lichts.

Choral.

Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,
Der sich in jeder Noth
Will gnädig zu uns wenden,
Der so viel Gutes thut,
Von Kindes Beinen an
Uns hielt in seiner Hut,
Und Allen wohlgethan.

Lob, Ehr' und Preis sei Gott,
Dem Vater und dem Sohne
Und seinem heil'gen Geist
Im höchsten Himmelsthron
Lob dem dreiein'gen Gott,
Der Nacht und Dunkel schied
Von Licht und Morgenroth;
Ihm danket unser Lied.

Zwei Stimmen.

D'rum sing' ich mit meinem Liede ewig dein Lob, du treuer Gott, und danke dir für alles Gute, das du an mir gethan; und wandl' ich in Nacht und tiefem Dunkel, und die Feinde umher stellen mir nach, so rufe ich an den Namen des Herrn, und der errettet mich nach seiner Güte.

Chor.

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Alles danke dem Herrn!
Danket dem Herrn und rühmt seinen Namen, und preiset seine Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Billets à 2/3 Thaler sind beim Castellan und am Eingange des Saales zu haben.

Das 5. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 7. November 1844.

Einlass halb 6 Uhr.

Anfang halb 7 Uhr.

MT/1664/2002